

30. November 2020



Pressemitteilung der IG Metall

29 junge Beschäftigte übernehmen Verantwortung Herzlichen Glückwunsch allen gewählten JAV-Mitgliedern

Alle zwei Jahre finden in Betrieben mit mehr als fünf zu ihrer Ausbildung Beschäftigten oder Beschäftigten unter 18 Jahren die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) gemäß Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) statt. Der gesetzliche Wahlzeitraum vom 1. Oktober bis 30. November endet heute.

„Gesetzlich haben Auszubildende und junge Beschäftigte bis zum 25. Lebensjahr die Möglichkeit, auf ihre Ausbildungsbedingungen gemeinsam mit dem Betriebsrat selbst Einfluss zu nehmen. Es freut uns, wenn Jugendliche bereit sind, Verantwortung im Betrieb zu übernehmen, indem sie kandidieren. Auffällig ist jedoch, dass die Anzahl der Auszubildenden überwiegend rückläufig war in den letzten beiden Jahren seit den Wahlen 2018. Zwar konnte in mehr Betrieben insgesamt gewählt werden. Allerdings verringerte sich dennoch die Anzahl der gewählten JAV-Mitglieder. Gemeinsam mit weiteren Akteuren, beispielsweise den Arbeitgebern, muss es besser gelingen, Schulabgänger für eine duale Ausbildung in der Region zu gewinnen und deren Attraktivität als Basis für den Berufseinstieg aufzuzeigen. Vier von fünf Beschäftigten der Zukunft in Thüringen sind Facharbeiter. Der Bedarf an Akademikern ist weiter eher gering.“, berichtet Uwe Laubach, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Eisenach.

Die IG Metall Eisenach betreut aktuell 55 Betriebe mit Betriebsrat. Nur in solchen Betrieben sind JAV-Wahlen möglich. Aktuell wurden in 17 Betrieben JAV-Wahlen durchgeführt. Das sind drei Betriebe mehr als 2018. Allerdings sank dennoch die Anzahl der gewählten JAV-Mitglieder auf 29 Personen im Vergleich zu 30 Personen 2018. Mit 24 Prozent junger Frauen ist der Anteil der weiblichen Interessenvertreterinnen überproportional höher als der Anteil der weiblichen Auszubildenden in diesen Betrieben mit etwa 11 Prozent. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

„Wir gratulieren allen gewählten JAV-Mitgliedern und wünschen ihnen für ihre verantwortliche Arbeit viel Erfolg. Wir unterstützen sie jetzt auch in ihrer betrieblichen Arbeit. Wichtig ist, sich für die Interessenvertretung auch entsprechend qualifizieren zu lassen. Zugleich danken wir allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft. Und wir danken den betrieblichen Wahlvorständen für die ordnungsgemäße Durchführung der JAV-Wahlen.“, so Laubach abschließend.

V.i.S.d.P.: Uwe Laubach, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Eisenach, Rennbahn 5, 99817 Eisenach